



**SV/FD1/013/2018                      Sitzungsvorlage**

öffentlich

**Dorfentwicklungsplan für die Dorfregion Aschen, Heede und St. Hülfe  
- Berichterstattung Vertreter/in der Firma pro-t-in, Lingen -**

Federführend: FD 1 Zentrale Dienste und Zentrale Steuerung	Datum: Verfasser:	02.05.2018 Michael Klumpe
Produkt: 51100                      Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen		
Datum	Gremium	
16.05.2018	Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umwelt	
28.05.2018	Verwaltungsausschuss	
14.06.2018	Rat	

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Diepholz beschließt das Dorfentwicklungskonzept in der vorliegenden Fassung.
2. Die Umsetzung konkreter öffentlicher Projekte erfolgt erst nach entsprechender Beschlussfassung der politischen Gremien. Ziel ist es, dass bereits zum 15.09.2018 für erste Projekte Förderanträge beim zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung („ArL“) nach vorheriger Beschlussfassung durch den Verwaltungsausschuss gestellt werden.

**Sachverhalt:**

Im Mai 2017 wurde die Dorfregion "Aschen, Heede und St. Hülfe" in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen. Mit Begleitung des Planungsbüros pro-t-in GmbH aus Lingen fanden nach der Einwohnerversammlung und dem Vorbereitungsworkshop im September 2017 mehrere Arbeitskreissitzungen in den Ortschaften Aschen und Heede / St. Hülfe statt. Die Arbeitskreissprecher und Botschafter der einzelnen Arbeitskreise trugen die Ergebnisse zusammen und entwickelten mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Regionalentwicklung und der Verwaltung sowie den Ortsvorstehern die Handlungsschwerpunkte. Den Abschluss der Planungsphase bildete der Dörferabend am 03. Mai 2018. Insgesamt haben sich über 130 interessierte Bürgerinnen und Bürger an dem Prozess beteiligt. An der Online-Befragung für Kinder- und Jugendliche nahmen über 100 Personen teil.

Das Planungsbüro pro-t-in GmbH hat die Ergebnisse des Planungsprozesses in einem Dorfentwicklungsplan zusammengefasst. Der Entwurf ist dieser Vorlage beigelegt. Den Trägern öffentlicher Belange wurde er zur Stellungnahme übersandt und im Rathaus ist der Dorfentwicklungsplan derzeit öffentlich ausgelegt. Die Beteiligungsphase läuft bis Ende Mai 2018. Sollten bis zum Ende der Beteiligungsfrist Anregungen oder Bedenken vorgebracht werden, werden diese nachgereicht.

Sofern das Dorfentwicklungskonzept die Zustimmung des Stadtrates findet, folgen am 22.06.2018 das Plananerkennungsgespräch beim ArL und am 27.06.2018 die zweite

Einwohnerversammlung als Abschluss der Planungsphase und zugleich zum Start in die Umsetzungsphase. In der Umsetzungsphase wird die Stadt ebenfalls von einem Planungsbüro begleitet. Die Auftragsvergabe zur Umsetzungsbegleitung wird dem Verwaltungsausschuss im Juni 2018 zur Entscheidung vorgelegt.

Das Leitbild „Gemeinsam! Traditionen wahren und die Zukunft gestalten“ mit den sechs Handlungsfeldern

- Gemeinsam! Soziokulturelle Infrastruktur sichern und gestalten: Dorfleben und Treffpunkte
- Gemeinsam! Teilhabe ermöglichen: Daseinsvorsorge, Verkehr und Mobilität
- Gemeinsam! Tourismus fördern: Naherholung und Freizeit
- Gemeinsam! Innenentwicklung forcieren: Ortsbild/-kern und Wohnen
- Gemeinsam! Dorfgemeinschaft stärken: Zusammenhalt und Integration
- Gemeinsam! Umwelt schützen: Klima und Natur

und den dazu formulierten Zielen bildet die Grundlage für die zukünftige Dorfentwicklung in der Dorfregion "Aschen, Heede und St. Hülfe". Jedem Ziel wurden im Dorfentwicklungsplan sogenannte Wirkungsindikatoren“ zugeordnet. Auf dessen Grundlage ermittelt die Umsetzungsbegleitung jährlich die Zielerreichungsgrade.

Der Dorfentwicklungsplan bietet die große Chance, notwendige Maßnahmen sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich durch die finanzielle Unterstützung schneller umsetzen zu können. Private Maßnahmen können sowohl von Privatpersonen als auch von örtlichen sowie regionalen Vereinen und Verbänden sowie den Kirchen eingereicht werden. Die Umsetzungsbegleitung unterstützt die Projektträger bei der Antragstellung. Öffentliche Maßnahmen werden von der Stadt Diepholz oder den örtlichen Arbeitskreisen angestoßen und mit der Lenkungsgruppe rückgekoppelt. Für die Antragstellung der einzelnen Projekte ist jeweils die Beschlussfassung der politischen Gremien erforderlich. Die Förderquote ist abhängig vom Antragsteller und beträgt aktuell:

Gemeinnützige juristische Personen (z.B.: Vereine): i.d.R. 63 % + evtl. 10 % ILEK Förderbonus

Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (z.B.: Kirchen): i.d.R. 35 % + evtl. 10 % ILEK Förderbonus

Private Antragsteller: i.d.R. 25 % + evtl. 5 % ILEK Förderbonus

Gemeinden oder Gemeindeverbände: (gemessen an der Steuereinnahmekraft)

*15 % über dem Durchschnitt: i.d.R. 43 % + evtl. 10 % ILEK Förderbonus*

*Im Durchschnitt: i.d.R. 53 % + evtl. 10 % ILEK Förderbonus*

*15 % unter dem Durchschnitt: i.d.R. 63 % + evtl. 10 % ILEK Förderbonus*

Stadt Diepholz aktuell: i.d.R. 43 % + evtl. 10 % ILEK Förderbonus.

*(Der ILEK-Bonus kann gewährt werden, wenn das Projekt zur Umsetzung des ILEK beiträgt.)*

Es wird vorgeschlagen, den Umsetzungsprozess in den ersten Jahren der ca. achtjährigen Umsetzungsphase mit den in den Arbeitskreisen entwickelten und priorisierten Projekten zu starten. Es handelt sich hierbei um folgende Maßnahmen:

#### Aschen

1. Ortseingänge / Ortsdurchfahrt K30 Aschen (Umsetzung in 2019 geplant)
2. Kapelle und Friedhof Aschen (Umsetzung 2019 oder 2020)
3. Jugendtreffpunkt Aschen
4. Außengelände Feuerwehr Aschen

#### Heede und St. Hülfe

1. Treffpunktgestaltung Feuerwehrhaus Heede (Umsetzung in 2019 geplant)
2. Schulhofgestaltung Grundschule St. Hülfe, Verbesserung der Parkplatzsituation, Entschleunigung Bremer Straße etc.

3. Radweglückenschluss und Straßenbeleuchtung Heeder Dorfstraße
4. Beleuchtung „Büngenort“

Ziel ist es, dass sowohl in Aschen als auch in Heede / St. Hülfe je eine Maßnahme bereits in 2020 realisiert wird und hierfür bis zum 15.09.2018 entsprechende Förderanträge beim ArL in Sulingen gestellt werden.

Zu der Maßnahme „Ortseingänge / Ortsdurchfahrt K30 Aschen“ hat bereits eine erste Abstimmung mit den zuständigen Straßenbaulastträgern stattgefunden. Sofern zeitlich und förder technisch möglich, wird eine Umsetzung im Zuge der für 2019 geplanten Sanierung der K30 vorgeschlagen.

Maßnahmen, wie der „Jugendtreffpunkt Aschen“ oder die „Schulhofgestaltung Grundschule St. Hülfe“ bedürfen einer intensiven Planung mit weiteren Beteiligungsformaten, so dass eine Antragsstellung im Jahr 2018 aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist. Gleiches gilt für Tiefbaumaßnahmen mit hohem Planungs- und Abstimmungsaufwand.

Neben der unterstützenden Begleitung wird das Planungsbüro in regelmäßigen Abständen über die Anzahl der Projekte, der Gesamtinvestitionen, den eingeworbenen Fördersummen und über die Wirkungsindikatoren berichten. Die Arbeitskreise der Ortschaften und die Mitglieder der Lenkungsgruppe sind weiterhin in die Beratungen einzubeziehen.

#### **Finanzierung:**

#### **Anlagen:**

- Entwurf Dorfentwicklungskonzept

Bürgermeister  
In Vertretung  
*gez. Klumpe*